Bega Gruppe / Black Red White

Stellungnahme zum Lutz-Deal

Montag, 30.05.2022

Die Bega-Gruppe nimmt Stellung zu der 50%-Beteiligung der Lutz-Gruppe an der polnischen Firma Black Red White. Dadurch sei für die Bega-Gruppe eine ungewollte und ungewöhnliche Situation entstanden: Ein wichtiger Kunde der Bega-Gruppe arbeite mit einem wichtigen Lieferanten der Bega-Gruppe zusammen. Dies widerspreche dem Geschäftsmodell der Bega-Gruppe.

Die Bega-Gruppe sei jedoch mit einem noch mehrere Jahre laufenden Kooperationsvertrag mit der Firma Black Red White verbunden. Der Vertrag bestehe auch nach der Kooperation Lutz/Black Red White uneingeschränkt weiter. Der Vertrag sichere der Bega-Gruppe umfangreiche Vermarktungsrechte.

„Nach den Gesprächen mit der Firma Lutz sind wir überzeugt, dass die Firma Lutz vornehmlich an der Übernahme und Entwicklung der umfangreichen Einzelhandelsaktivitäten der Firma Black Red White interessiert ist. Das bisherige Management der Firma Black Red White bleibt unverändert im Amt und verantwortet allein und unabhängig von der Firma Lutz alle Produktionsaktivitäten. Vor diesem Hintergrund haben wir entschieden, die Zusammenarbeit mit der Firma Black Red White fortzusetzen. Damit sichern wir auch für unsere Kunden die ununterbrochene und uneingeschränkte Lieferbereitschaft des Bega-Sortimentes ab“, so die Stellungnahme von Thorsten Hilpert, Niko Johns und Rüdiger Schliekmann, Geschäftsführer der Bega-Holding.

Die Bega-Gruppe hat im Jahr 2021 einen Gesamtumsatz von 622 Mio. Euro erreicht. Auch im laufenden Jahr wächst die Bega-Gruppe weiter.

Die Firma Black Red White Polstermöbel GmbH & Co. KG ist eine 100% Tochter der Bega-Gruppe. Sie habe nichts mit den oben beschriebenen Vorgängen zu tun und stehe zurzeit in keiner Geschäftsverbindung mit der polnischen Firma Black Red White.

Stellungnahme zum Lutz-Deal

Links

- [Bega Gruppe](#)